

Versammlung
Mitgliederversammlung
2019
Start: 10:05 Uhr
Ende: 15:33 Uhr

Versammlungsleiter
Markus Voß

Protokollführer
Carolin Güntner

Teilnehmer
36 Mitglieder
1 Gast

Anlagen Protokoll
- Teilnehmerliste
- PowerPoint Folien



Tagesordnung – öffentliche Einladung vom 28.01.2019

TAGESORDNUNG
(fristgerecht geändert am 6.2.2019 zu Punkt 6)

Samstag 09.03.2019 – Beginn 09 Uhr

1 Hengsthaltersitzung (individuelle Anmeldung erforderlich)

2 Regionalgruppensitzung
2.1 Wahl des Regionalgruppen-Obmanns

Jahreshauptversammlung Beginn ca. 10:00 Uhr

3 Begrüßung durch den Versammlungsleiter
3.1 Eröffnung der Mitgliederversammlung und Wahl des Protokollführers
3.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
3.3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
3.4 Frage nach Protokollverlesung AOMV

4 Bericht des Vorstandes
4.1 Bereich Finanzen
4.2 Bereich Zucht
4.3 Bereich Sport
4.4 Bereich Marketing
4.5 Bericht der Kassenprüfer
4.6 Entlastung des Vorstands

Mittagspause ca. 12:30 bis 13:30 Uhr

5 Wahlen
5.1 Wahl des Wahlleiters
5.2 Wahl des 1. Vorsitzenden
5.3 Wahl des 2. Vorsitzenden
5.4 Wahl des Vorstand Kasse
5.5 Wahl des nachträglich berufenen Mitglieds F. Hibel des Zuchtausschusses bzw. neuer Bewerber
5.5.1 Wahl der/des Zuchtobfrau-/Mann durch den Zuchtausschuss

6 Mitgliederbeschluss zu Schiedsordnung/Schiedsgremium
6.1 Beschlussfassung der Mitgliederversammlung zur Schiedsordnung
6.2 Wahl des Vorsitzenden des Schiedsgremiums

7 Anträge von Mitgliedern
Anträge zur Tagesordnung sind der Geschäftsstelle mindestens zwei Wochen (Datum des Poststempels) vor dem Termin der Mitgliederversammlung in schriftlicher Form und unterschrieben einzureichen.

8 Ehrungen der Sportpferde- und Reiter 2018

9 Verschiedenes

10 Beendigung der Mitgliederversammlung

Gez. Markus Voß – 1. Vorsitzender

TOP 3 Begrüßung durch den Versammlungsleiter - Markus Voß**3.1. Eröffnung der Mitgliederversammlung und Wahl des Protokollführers**

Herr Markus Voß, 1. Vorsitzender, eröffnet als Versammlungsleiter um 10:05 Uhr die Versammlung. Als Protokollführerin wird Carolin Güntner (Vorstand Marketing) vorgeschlagen.

| | | |
|---|--------------|------------------------|
| Abstimmung: Protokollführerin Carolin Güntner | | Per Handzeichen |
| Abgegebene Stimmen: | | 36 |
| NEIN- Stimmen | Enthaltungen | JA-Stimmen |
| Keine | Keine | 36 |
| Carolin Güntner wird zu der Protokollführerin gewählt. | | |

3.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Die ordnungsgemäße Ladungsfrist mit Tagesordnung wurde mit 6 Wochen vor Mitgliederversammlung eingehalten.

3.1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

38 Mitglieder sind anwesend. Die Beschlussfähigkeit wurde aufgrund der satzungsgemäßen Einladung festgestellt.

TOP 4 Bericht des Vorstandes

Markus Voss erläutert momentane Situation innerhalb des Vorstandes sowie die Lage des Verbandes. Diese Präsentation ist Anlage des Protokolls. Hr. Voß startet mit ein paar übergeordneten Punkten bevor er mit dem Bericht Kasse 2018 beginnt.

Die Rechnungen zur Abbuchung des Mitgliedsbeitrages wurden ordnungsgemäß vor dem Einzug des Beitrages verschickt. Kurze Begrüßung Walter Desoi, Info zu seinem Rücktritt aus gesundheitlichen Gründen und danke für seine damalige Arbeit, jedoch wurde auch auf die aus diesem Grund liegende Arbeit hingewiesen. Danach kommt er auf das Ablagesystem FoxDox zu sprechen, hier sind alle Prozesse und Vorgänge sowie Dokumente zentral im Verband abgelegt und können jederzeit eingesehen, sowie Änderungen nachverfolgt werden. Alle Zuchtschautermine sind terminiert, das Bundeschampionat ist in Planung.

Zur Mitgliederentwicklung erwähnte er, dass viele Mitglieder gekündigt haben, jedoch gleicht sich dies mit den derzeitigen Eintritten aus.

Zudem laufen Gespräche zur Gemeinnützigkeit mit dem Finanzamt, wenn wir das Jahr 2019 wie 2017/2018 durchführen, werden wir Ende 2019 rückwirkend die Gemeinnützigkeit zurückerhalten, so Hr. Voß.

4.1. Bericht Finanzen

Weiter ging es mit dem Finanzenbericht, er informiert, dass über Mahnungen etc. Gelder „eingetrieben“ wurden (z. B. ausstehende Mitglieds-Beiträge), Mitgliedskarten wurden an alle bisherigen und neuen Mitglieder von Ralf Seedorf verschickt, zudem werden weitere Ausgaben erläutert. Zur Diskussion steht ob die Western Horse als Vereinsorgan noch der Zeit entspricht oder ob man auf Online-Medien umsteigen könnte. Nach kurzer Abfrage in die Runde, lesen gut 2/3 derer die Artikel intensiv, ca. 1/3 könnte darauf verzichten. Hier wird sich der Vorstand bis zum nächsten Treffen Gedanken machen.

Der Kassenbestand zum 31.12.2018 liegt bei 28.625,13 €, es werden laufend noch Mahnungen verschickt, um rückstellige Mitglieds-Beiträge einzuholen. Britta Peters kommentiert an dieser Stelle, dass wohl früher oftmals ein Inkassobüro dafür beauftragt wurde, was wohl sehr lohnenswert war. M. Voß gibt dies auch weiter, sollten Forderungen darüber hinaus entstehen. Im Moment würde das jedoch keinen Sinn machen, da die Aufwendungen meist auf 0 € hinauslaufen. Hier würde also mehr für den Dienstleister bezahlt werden, was am Ende übrigbleibt.

Danach legt er noch die Zahlen für die Planung 2019 auf. Hier auch nochmal eine Frage von B. Peters, ob die Sportförderung hier denn bereits berücksichtigt wurde, Antwort von M. Voß, ja,

diese ist mit 5.000 € bereits berücksichtigt. Die EM in Holland soll unterstützt werden, der Vorstandsbeschluss dazu steht aktuell jedoch noch aus. Gemäß den zweckgebundenen Mittelverwendungen könnten wir den dt. Richter übernehmen. Dann wäre es zulässig. Dies ist bisher noch mit niemandem final abgesprochen. Ansonsten gab es hier von den Mitgliedern keine weiteren Fragen oder Kommentare.

4.2 Bericht Bereich Zucht

Torsten Haier stellt die Entwicklung im Bereich Zucht vor, dies ist ebenfalls in der Präsentation nachzulesen. Zunächst geht er auf die Zuchtsaison 2018 ein. Alle in 2018 auf Zuchtschauen vorgestellten Pferde wurden bereits linear beschrieben. Es werden Grafiken (siehe Präsentation) vorgestellt, die die Zahl der prämierten Fohlen sowie Zahlen zum aktuellen Bestand an aktiven Zuchtperden bereitstellen. Im Weiteren werden die erfolgte Körung im Rahmen des Bundeschampionats sowie die erstmals wieder in diesem Rahmen erfolgte Leistungsprüfung besprochen. Er verweist nochmal auf die Themen der Umsetzung der neuen EU-Verordnung, welche bereits bei der AOMV in 2018 besprochen wurden. Wesentlich wird hier der Abschluss des Genehmigungsverfahrens zu den Grundsätzen des Ursprungszuchtbuches sowie des Zuchtprogrammes für die Appaloosa besprochen. Hervorgehoben werden auch nochmal die Schwerpunkte bei der Umsetzung der neuen Zuchtprogramme. Aufgrund der Änderungen im Zuchtprogramm wurde auch für 2019 eine Zuchtrichter- und Weiterbildung terminiert. Das im letzten Jahr besprochene Zuchtprogramm hat das Ministerium mit einigen Änderungen/Kommentare zurückgeschickt, die Neuregelung betrifft insbesondere die Besamungsaktivitäten. Eigen-/Nachkommenleistung für Selektion. Nach altem Zuchtprogramm könnten ggf. ausländische Hengste und Veredler könnten nicht mehr eintragungsfähig sein, damit könnte kein Samenversand für diese Hengste erfolgen. Da dies aus züchterischer Sicht nicht sinnvoll ist, sollte hier eine neue Formulierung gefunden werden. Dies wird von der MV an den Rassebeirat so delegiert. Beim Zuchtprogramm POA kommen wir momentan nicht so gut voran. Hier muss zunächst eine Abstimmung zur gemeinsamen Führung des Ursprungszuchtbuches mit dem bayerischen Zuchtverband für Spezialrassen erfolgen. Ende März/Anfang April sollen die Grundsätze des Ursprungszuchtbuchs der POA formuliert werden, so dass dann im Anschluss das Zuchtprogramm erstellt werden kann. Hinweis von F. Hibel an dieser Stelle, dass dies ein enormer Aufwand für Torsten Haier sei, zumal die Beteiligung von dem Rassebeirat leider gleich null ist. Diese geringe Unterstützung verursacht Mehrkosten für die Mitglieder. B. Peters gibt zudem zu bedenken, dass der Rassebeirat auf der letztjährigen JHV nur gewählt wurde, unter der Prämisse, dass sich die Rassebeiräte aktiv zeigen. Markus Voß gibt den Mitgliedern hier einen Hinweis, ggf. bei der nächsten Gelegenheit einen entsprechenden Mitgliedsantrag zu stellen. T. Haier fährt mit seinen Folien fort, hier will er die Züchter nochmal mobilisieren, dass sie für jede Bedeckung eine Abfohlmeldung schicken, da es sonst ein offener Vorgang im System bleibt. Die Deckscheine müssen innerhalb der 28 Tage beim Zuchtbüro ankommen und eingetragen werden. Zwar werden sie auch nach dieser Frist noch bearbeitet, jedoch ist dies wieder mit Mehrkosten für den Züchter verbunden, was wir natürlich vermeiden wollen. Außerdem bekommt er nach wie vor Dinge auf den Tisch, wie z.B. Pferde mit COR allerdings sind diese dann nicht gelistet, Pferde im Zuchteinsatz mit grünem Pass, etc. Er weist darauf hin, dass es ordnungswidrig sei, solche Pferde als Appaloosa zu handeln. Hinweis zu Neuregelungen bei der Besamung: Besamung Stute, geht nur, wenn Samen von Besamungsstation an Besamungsbeauftragten verschickt wird, TA oder Stall mit Besamungsbeauftragtem. Der Samen muss in jedem Fall von einer Zuchtbescheinigung nach Verordnung begleitet sein. Das Vorhandensein dieser Zuchtbescheinigung sollte insbesondere bei Nutzung ausländischer Hengste oder Hengste der Veredlerrassen vorher geklärt werden. Frage M. Häck: Wenn Hengst verstorben ist, der Samen bereits in Besamungsstation lagert gibt es eine Bestandsgarantie, insofern er im Zuchtbuch eingetragen ist? Ja, im Zweifelsfall eine E-Mail an Zuchtbüro schreiben. Die Musterzuchtbescheinigungen werden den MV vorgestellt, für den Import von Pferden stellt T. Haier die seit 1. November 2018 geltenden EU-Bestimmungen vor. Der ApHC ist unterdessen als Zuchtverband bei der EU gelistet, der POAC noch nicht. Dies ist notwendig für die Ausstellung der „Zootechnical Certificates“. Ohne dieses können Zuchtperde nicht importiert werden, sie sind dann auch nicht eintragungsfähig in unserem Zuchtbuch. Er fährt fort mit einer Bitte, nämlich, dass jeder Züchter auch etwas Aufklärungsarbeit bzgl. der neuen Regelungen macht. Für die Saison 2019 sind einige Leistungsprüfungen im Rahmen der Zuchtschauen geplant. Die Regionalgruppe RLP wird auf ihren Playdays die Möglichkeit bieten, die beiden Pattern zur Feldleistungsprüfung (Reining/Allround) als Disziplin zu reiten. Hier kann also ausprobiert werden. Danke an dieser Stelle für die frühzeitige Planung der Zuchtschauen, die Termine stehen bereits zur Einsicht auf der Homepage/Facebook/Western Horse zur Verfügung. Auch erfolgt ein Dank an die Mitarbeit der Regionalgruppen in diesem Fall.

4.3 Bericht Vorstand Sport

Es gibt wenig Veränderung zur Präsentation von der vergangenen Convention. Marc Linnebacher geht seine Punkte anhand der Folien durch. Rückblick 2018.

WH Youth Cup: durch eine Bewerbung vorab mit anschließendem Auswahlverfahren gingen die beiden Jugendlichen Klara Hoppen und Melina Fell vom ApHCG an den Start

Youth Show USA – Lilly Görgen wurde ausgewählt, Zoe Long sowie Leonie Kamps hatten sich auch beworben, wurden von USA ausgeschlossen da bereits einmal teilgenommen. Zoe ist privat dann trotzdem hingeflogen, und hat Lilly Görgen super unterstützt.

Shows 2019: Planung Shows, EM Austragungsort Holland, wurde durch Christina super voran. B. Peters: 2-fach Show in Dönsel, 27.07. wird noch ergänzt seitens ApHCG.

Playday Turniere werden umformiert in Trophy Termine, weitere Steigerung, da sich die Playdays gut etabliert haben. Hintergrund unter anderem, viele Reiter wollen nicht mehr bei anderen Verbänden reiten, fühlen sich bei den Trophy Playdays sehr wohl. Integration Leistungsprüfungen auch auf Turnieren. So kann das Pattem als normale Prüfung genutzt werden, und an einem der letzten Termine kann diese LP dann scharf geschaltet werden. Hier erfolgt natürlich die Abstimmung mit dem Bereich Zucht.

Zukunftsansichten Sport: Es wurde eine Auswertungsmatrix angelegt, mit allen Pferd/Reiter Kombinationen, um eine Brücke zwischen Zucht und Sport zu schlagen. Für nur wenige klar, welche Blutlinie/Zucht sportlich Leistung bringen. Ziel wäre dann, auch diese in irgend einer Art und Weise zu prämiieren.

U. Tolksdorf: Beispiel - ich möchte ein Pleasure Pferd, welcher Züchter, welcher Hengst kann hier empfohlen werden.

A. Reiter: Wie viele Züchter sind aktiv im Sport? Etwa 95% werden Freizeitmäßig geritten. Für ihn nicht aussagekräftig, weil dies nur einen Bruchteil betrifft.

Für ihn wäre ein Programm für Foundation Züchter – genauso wie Programme für Sport, etc. nur fair. M. Voß: dies ist der Bericht Sport, nicht d. Zucht. In keiner Weise wird für die Zucht weniger gemacht.

C. Adamietz: guter Weg, und Ansatz da beim EWU viele solche Freizeitreiter mitreiten, wenn dies konsequent weiter verfolgt wird. So wird es greifbarer für den ApHCG-Reiter.

Für Käufer gibt es viele Auswahlkriterien, dies soll den Käufer eine Hilfestellung sein und für die Sportler unter uns eine Wertschätzung.

E. Schorpp, wie erfolgt Bewertung bei versch. Leistungsklassen?

M. Linnebacher erläutert:

1. Betrachtung: Auswertung über ApHC – deutschlandweit / Territory 7 / International

2. Betrachtung: VWB und EWU – Bundesweit. Mitglied im ApHCG?

Wird langsam begonnen, erst über Jahre hinweg auswertbar.

Aussichten: DOKR Zusage wie in den Vorjahren bis 2017 erteilt. EWU und DQHA zahlen bis zu 6.000 € ein, bei unserer Mitgliederanzahl ist dieser Betrag nur gerechtfertigt.

Weiterhin auf Input der Mitglieder angewiesen. Man kann jederzeit gerne auf Marc Linnebacher zukommen. Nach seiner Präsentation kommen noch Beiträge von Mitgliedern:

U Tolksdorf: Vorschlag, dass der Titel der dt. Meisterschaft, welcher von Mitgliedern beschlossen wurde, jedes Jahr neu vergeben werden kann. Da es weitere DM Bewerber gab und geben wird. Es könnte also ein Antrag gestellt werden, dass die Mitglieder dies in die Hand nehmen.

Gremium Sport stellt Bewerbungen der versch. Veranstalter vor, dass jeder in der Lage ist es ausführen zu wollen auch in der Lage ist, dies zu tun.

M. Voß: Mitgliederbeschluss war lediglich dahingehend, dass in Kooperation mit ApHCG (Logo – approved durch / in Zusammenarbeit mit) genutzt werden kann. Die Vergabe der Shows obliegt uns nicht. Der dt. Verband hat keinerlei Einfluss, auf das, was die Amerikaner als Show anerkennen oder auch nicht. Dies kann jeder beantragen, es könnten auch theoretisch mehrere stattfinden, wir können hier nicht eingreifen. Der Titel ist frei wählbar.

U. Tolksdorf: Der ApHCG soll eine Ausschreibung für Bewerbung der int. German Championship Appaloosa erstellen.

F. Hibel: wir können dies ja nicht festlegen da derjenige ja vielleicht gar kein Approval bekommt.

B. Peters: bei DQHA regelt der Verband die EM und DM

Wir sind aber nicht der Veranstalter. Wenn wir sagen würden, wir machen das wäre es was anderes.

C. Ottersbach: Folgendes Vorgehen könnte durchgeführt werden: Bewerbungen können an ApHCG geschickt werden und dann vom ApHCG per Mitglieder-Beschluss entschieden werden.

B. Peters: schlägt vor, dass wir dies so machen. Brauchen wir hier dann einen Mitgliederbeschluss? Die Formulierungen müssten auf alle Fälle richtig gewählt sein.

Ein Beschluss wäre hier ideal, lt. U. Tolksdorf. F. Hibel versteht nicht, wie die Auswahl erfolgen

soll. Folgendes Vorgehen könnte er sich vorstellen

- 1) Vorstand oder Sportausschuss entscheidet, welche Anlage den Stempel bekommt
- 2) Anlage kann z.B. auf einer Convention vorgestellt werden für Bewerbungen für die DM im nächsten/Übernächsten Jahr

Detailliertes Konzept, wie dies durchgeführt werden soll wird benötigt. Damit es für jeden greifbar wird.

Unabhängig davon, können jederzeit Mitglieder Anträge einreichen solange Sie der Gemeinnützigkeit nicht widersprechen.

Appell v. F. Hibel: Anträge müssen beim nächsten Mal gestellt werden, sodass es für jeden klar und nachvollziehbar ist.

Damit wurde diese Diskussion auch beendet und Marc Linnebacher beendete seinen Teil der Präsentation.

4.4 Bericht Vorstand Marketing

Carolyn Güntner gab einen Überblick zu den Marketing/Presse Aktivitäten in 2018 sowie einen Ausblick zu 2019 (Folien), Carmen Adamietz informierte zudem kurz zu den momentanen Sponsorenaktivitäten.

Von Mitglieder kamen ein paar Anmerkungen wie, dass die Homepage nicht mit aktuellen Eventberichten gepflegt ist und die Struktur der Homepage immer noch sehr komplex ist. Dies ist uns bewusst, kann mit der momentanen Software allerdings nicht verändert/verbessert werden. Es werden Inhalte momentan aktualisiert, und versucht diese so einfach wie möglich darzustellen.

Weiterhin wurde nicht tagesaktuell berichtet, z. B. fehlte der EM Bericht. Dies ist darauf zurück zu führen, dass Carolyn Güntner nicht vor Ort sein konnte und auch keiner der Anwesende Input geliefert hat, die Ergebnislisten waren ja auf die Veranstaltungshomepage einsehbar, und diese wurden auch auf den ApHCG Kanälen kommuniziert.

Auch hier hängt viel von den der zur Verfügung gestellten Information ab. Appell, dass Mitglieder gerne Input ans Marketing/Presse liefern können. Da man nicht überall selbst vor Ort sein kann. Des Weiteren stehen in 2019 die Anpassung des Print Materials (Flyer etc. an) aber das Angebot soll auch online weiter ausgebaut werden, mit z. B. Kooperationen.

Nach diesem letzten Vorstandsbericht konnte jeder eine kurze Pause beim Mittagessen einlegen.

4.5 Kassenprüfung

Die Kassenprüfung führten Sandra Platz-Schomisch und Werner Prümm durch, welche eine positive Bilanz zogen. Hier stellte S. Platz-Schomisch den Bericht kurz vor, und dankt Markus Voß. Die Kassenprüfer schlagen der Mitgliederversammlung die Entlastung des Vorstandes vor, Abstimmung per Handzeichen

| Abstimmung: Entlastung des Vorstandes | | Per Handzeichen |
|---|--------------|-----------------|
| Abgegebene Stimmen: | | 36 |
| NEIN- Stimme | Enthaltungen | JA-Stimmen |
| 0 | 8 | 28 |
| Die Entlastung des Vorstand durch die Mitglieder ist somit einstimmig erteilt | | |

TOP 5 Wahlen

Markus Voß eröffnet den nächsten Tagesordnungspunkt. Begonnen wurde mit der Wahl des Wahlleiters.

5.1. Wahl des Wahlleiters

| | | |
|--|--------------|------------------------|
| Abstimmung: Wahl des Wahlleiters | | Per Handzeichen |
| Abgegebene Stimmen: | | 36 |
| NEIN- Stimme | Enthaltungen | JA-Stimmen |
| Keine | Keine | 36 |
| Torsten Haier wurde zum Wahlleiter gewählt | | |

5.2. Wahl des 1. Vorsitzenden

Der Wahlleiter erfragt Kandidaten für den Posten des 1. Vorsitzenden

Vorschlag: Markus Voß

| | | |
|---|--------------|------------------------|
| Abstimmung: Wahl des 1. Vorsitzenden | | Per Handzeichen |
| Abgegebene Stimmen: | | 36 |
| NEIN- Stimme | Enthaltungen | JA-Stimmen |
| 0 | 1 | 35 |
| Markus Voß wird zum 1. Vorsitzenden gewählt | | |

5.3. Wahl des 2. Vorsitzenden

Der Wahlleiter erfragt Kandidaten für den Posten des 2. Vorsitzenden

Vorschlag: Ralf Seedorf

| | | |
|---|--------------|------------------------|
| Abstimmung: Wahl des 2. Vorsitzenden | | Per Handzeichen |
| Abgegebene Stimmen: | | 36 |
| NEIN- Stimme | Enthaltungen | JA-Stimmen |
| 0 | 0 | 35 |
| Ralf Seedorf wird zum 2. Vorsitzenden gewählt | | |

5.4. Wahl Vorstand Kasse

Der Wahlleiter erfragt Kandidaten für den Posten Vorstand Kasse

Vorschlag: Sandra Platz-Schomisch

| | | |
|--|--------------|------------------------|
| Abstimmung: Wahl Vorstand Kasse | | Per Handzeichen |
| Abgegebene Stimmen: | | 36 |
| NEIN- Stimme | Enthaltungen | JA-Stimmen |
| Keine | 1 | 35 |
| Sandra Platz-Schomisch wird zum Vorstand Kasse gewählt | | |

5.4.1. Wahl Kassenprüfer

Da Frau Platz-Schomisch nun nicht mehr als Kassenprüferin eingesetzt werden kann, muss kurzfristig ein 2. Kassenprüfer gewählt werden.

Der Wahlleiter erfragt nach Kandidaten für den 2. Posten der Kassenprüfer.

Vorschlag: Rita Küpper

| Abstimmung: Kassenprüfer | | Per Handzeichen |
|--|--------------|-----------------|
| Abgegebene Stimmen: | | 36 |
| NEIN- Stimme | Enthaltungen | JA-Stimmen |
| Keine | Keine | 36 |
| Rita Küpper wird ins Team der Kassenprüfer gewählt | | |

5.5. Wahl des nachträglichen berufenen Mitgliedes Frank Hibel in den Zuchtausschuss

Wahlleiter erfragt Kandidaten für Mitglied des Zuchtausschusses

Vorschlag: Frank Hibel, Gabriele Schauburger

| Abstimmung: Mitglied für den Zuchtausschuss | | Geheime Wahl |
|--|-----------------------|--------------------------------|
| Abgegebene Stimmen: | | 36 |
| Enthaltungen | JA-Stimme Frank Hibel | JA-Stimme Gabriele Schauburger |
| 2 | 25 | 9 |
| Frank Hibel wird in den Zuchtausschuss berufen | | |

TOP 6 Schiedsordnung/Schiedsgremium

Die neue EU-Tierzuchtverordnung, verlangt von anerkannten Zuchtverbänden eine Regelung zur Beilegung von Streitigkeiten die zwischen Züchter oder Züchter und Zuchtverband, die bei der Durchführung der Zuchtprogramme entstehen können. Hierbei geht es NICHT um vereinsrechtliche Probleme, sondern ausschließlich um den Bereich Zucht.

F. Hibel erläutert worum es geht, zeigt kurz die bereits vorbereitete Schiedsordnung.

Es wurden folgende Personen für das Gremium vorgeschlagen: Uwe Tolksdorf (möchte nicht), Peter Schaufuß kommissarisch da nicht anwesend.

| Abstimmung: Schiedsgremium | | Per Handzeichen |
|---|--------------|-----------------|
| Abgegebene Stimmen: | | 36 |
| NEIN- Stimme | Enthaltungen | JA-Stimmen |
| Keine | Keine | 36 |
| Peter Schaufuß wird somit kommissarisch in das Schiedsgremium gewählt | | |

TOP 7 Anträge von Mitgliedern

Antrag Nr. 1 von Gabriele Schaubberger, Sie trägt Ihren Antrag vor.

T. Haier erläutert diesen noch weiter, da er bereits vorab mit ihr im Austausch stand. Den Antrag auf Erweiterung des Zuchtgebietes ergibt sich aus der neuen EU-Verordnung. Die Erweiterung müsste über das LFL an das jeweilige Land herangetragen werden. Das komplette Zuchtprogramm muss für das erweiterte geogr. Gebiet gelten und zugänglich gemacht werden. Vor Ort muss es einen Ansprechpartner gebe, damit dies in der Landessprache zur Verfügung gestellt werden kann, also ein Regionalpartner vor Ort. Kurz um, damit ist einiges Verbunden. Für Österreich noch machbar, für andere Länder aufgrund der Sprachbarriere schon schwierig (NL, FR, etc.)

Ist es für den Verband also sinnvoll oder sogar notwendig oder mit zu viel Aufwand verbunden? DQHA hat geogr. Erweiterung vor einige Jahren beschlossen, dies aber nicht mit den Ländern abgesprochen. Sie sind sich natürlich nicht so einig.

Empfehlung: Wunsch, soll aus Österreich herangetragen werden, um sicherzustellen, dass es gewollt ist.

B. Peters: Es gibt viele solche Einzelfälle in Ihrer Region, Frage an Torsten wie sein Verständnis dazu ist. Wenn Eintragungsbedingungen und Voraussetzungen wie bei uns gegeben sind, DNA 5-Panel, etc. machbar, aber es bleibt dennoch eine Einzelfallentscheidung. Seit 01.11.2018 gestaltet sich dies relativ schwierig.

Die Erweiterung wäre immer nur eine Einzelentscheidung, welches Land hinzugenommen wird.

U. Tolksdorf: zu seiner Zeit im Vorstand wurde diese mit 3 Ländern bereits besprochen - Italien, Holland und Schweiz. Nur ist es daran gescheitert, weil es noch kein Muss war. Wenn die 1.

Vorsitzenden diese Kooperation mit ApHCG beschließen würden und der Zuchtleiter seine Dienstleistungen verkauft, wäre es händelbar. Das jeweilige Land organisiert eigenen Zuchtrichter und richtet die Zuchtschau(en) aus. Wenn, dann müssen alle Europäer zusammenkommen da wir das Ursprungszuchtbuch haben. Filialzuchtbücher können dies auch leisten. Damals wurde diese Idee ins Leben gerufen, um die Kasse zu füllen. Mitglieder wollten das dann damals allerdings nicht. Ihnen war wichtig, dass die Vereine selbstständig bleiben.

Es müsste in diesen Zusammenhang z.B. : auch für Mitglieder, welche über die Grenzen tätig sind, die Unterlagen in der jeweiligen Landessprache angeboten werden.

C. Ottersbach: Es gibt die Möglichkeiten dies beim Infoabend auf der EM auf die Tagesordnung zu setzen. Es wäre eine gute Gelegenheit um dies einmal unter weiteren europäischen Verbänden auf den Tisch zu bringen, allerdings vielleicht nicht genau die richtige Zielgruppe da es hier ja mehr um den Sport geht.

B. Schorpp: Dies alles ist wiederum mit Kosten verbunden, wer kommt dafür auf?

T Haier: Muss geklärt werden, wie das läuft. Diese Mitglieder hätten dann die selben Rechte wie ein dt. Mitglied. Einmalig hat man den Genehmigungsprozess das wäre der größte Aufwand. Die Teilnahme an einer Zuchtschau ginge somit nur mit einer Mitgliedschaft.

U. Tolksdorf: Ein europäischer Verband, dann wäre das alles geregelt, z.B. ApHC EU.

Wir müssen entscheiden, ob die Mitglieder die Ausweitung wollen und den Vorstand beauftragen ein Konzept zur Convention vorzustellen.

B. Peters: Gab es früher einmal Kooperations-Vereine? M. Voß: Weiß er nicht, dies wäre in diesem Zusammenhang zu klären.

| | | |
|---|--------------|-----------------|
| Abstimmung: Antrag von Gabriele Schaubberger | | |
| 1) zuerst wurde abgefragt, ob Mitglieder dieses Thema weiter bearbeitet haben wollen; | | Per Handzeichen |
| 2) in Abänderung des Mitgliedsantrages, wird der Vorstand durch die Mitglieder beauftragt ein Konzept zu erstellen um die Erweiterung des geographischen Gebietes zu prüfen. Wer möchte das? | | |
| Abgegebene Stimmen: | | 36 |
| NEIN- Stimme | Enthaltungen | JA-Stimmen |
| Keine | 8 | 28 |
| Vorstand bringt in Erfahrung, ob eine weitere Ausarbeitung für den Verein tragbar ist, Vorstand nimmt diesen Auftrag mit zur Vorstellung auf der Convention 2019. Prüfung der Kosten, Klärung mit anderen Verbänden. Vorschlag: Info Paket vorab an Länder verteilen und Abstimmung dann bei der EM 2019. | | |

Antrag Nr.2 von Frank Hibel. Er erläutert seinen Antrag.

Es gibt viele Diskussionen zur Auslegung des Zuchtbuch und Zuchtbuchklassen. Die Klarstellung soll im neuen Zuchtprogramm §11 erfolgen bzw. geregelt sein.

U. Tolksdorf: Auch hier muss mit einem Vorschlag vom Zuchtausschuss an die Mitglieder herantreten werden. Diese können dann darüber entscheiden.

Schritt 1: Zuchtprogramm dahingehend zu ergänzen um es für alle klar zu machen.

Schritt 2: To Do Zuchtausschuss: Zuchtförderprogramme so zu überarbeiten, dass man alte Sachen raus schmeißt und Neuerungen entsprechend berücksichtigt. Dies wäre als Arbeitsauftrag für die Convention 2019 anzusehen. Antrag wird weiter bearbeitet, hierzu muss keine Abstimmung erfolgen.

Add on: Ein Hoftermin (Einzeltermine) kann lt. der Zuchtschauordnung ab 1 Pferd durchgeführt werden. Alle vorgestellten Pferde müssen auf die HIT Nummer des Hofes gemeldet sein. Der Termin muss vom Hofbesitzer beantragt und bezahlt werden. Sobald es Pferde von versch. Ställen sind, ist es ein Sammeltermin und es greifen andere Regularien. Zuchtschauen für Appaloosa können somit Sammeltermine und Einzeltermine zur Eintragung ins Zuchtbuch sein.

TOP 8 Ehrungen Sport 2018

Auf der Convention wurden die Zuchtpferde geehrt. Jetzt werden die Sportpferde und Reiter geehrt, die Ehrung erfolgt durch Marc Linnebacher. Die Liste aller im Territory 7 erfolgreichen Reiter wurde veröffentlicht.

TOP 10 Beendigung der Mitgliederversammlung

Da es keine weiteren Punkte aus der Runde gab, schließt der Versammlungsleiter Markus Voss die Jahreshauptversammlung um 15:33 Uhr.

30.04.2019
Datum, Unterschrift
gez. Markus Voß
Versammlungsleiter / 1. Vorsitzender

29.04.19 C Güntner
Datum, Unterschrift
gez. Carolin Güntner
Protokollführer

